



Das Fundament der Grundschule „tumaini“ ist fertig gestellt: Hierauf sollen zwei neue Klassenzimmer entstehen.

FOTO: UWE TOBABEN

# Die Afrika Hilfe baut weiter

*Das Fundament für zwei neue Klassenzimmer in Kiparang'anda ist bereits errichtet*

von  
MARKUS REEH

**HAMMELBURG** Überraschenden Besuch aus Tansania hatte vor Kurzem die Afrika Hilfe Franken. Ein Vereinsmitglied machte einen zweitägigen Zwischenstopp in Hammelburg, wo die Organisation ihren Sitz und viele ehrenamtlicher Helfer und Gönner hat. Die Frau brachte Neuigkeiten aus Afrika mit.

„Im Februar waren Vereinsmitglieder in Kiparang'anda, um das Fundament für zwei Klassenzimmer zu legen und einen Brunnen in Betrieb zu nehmen“, erläutert Uwe Tobaben. Seitdem regnete es aber so lange und so heftig wie seit Jahren nicht mehr. „Deshalb steht das Bohrloch noch immer voll Wasser, und die Pumpe ist noch nicht installiert, weil man sie nicht absenken kann“, berichtete die Besucherin aus Tansania. Erst vor rund vier Wochen hörte der Regen auf, und der Wasserstand begann zu sinken. „Dann kann die Pumpe endlich eingebaut werden“, freut sich Tobaben.

Die Regenzeit nutzte aber auch. Auf den neu angelegten Feldern gedeiht alles hervorragend. „Die neuen Bananestauden und Papaya tragen alle Früchte, und von den Gemüse-



Mit Eifer dabei: Ein ortsansässiger Schreiner ist schon dabei, die 64 Schulbänke für die Klassenzimmer zu tischlern.

FOTO: UWE TOBABEN

beeten wird fast täglich geerntet“, erfuhr die Hammelburger.

Bis Ende des Jahres wird der Kindergarten an die Stromleitung angeschlossen. Dies wäre eine große Entlastung für die kleine Solaranlage. „Man könnte auch größere Geräte wie die Wasserpumpe oder ein Schweißgerät betreiben“, machte Uwe Tobaben deutlich. Es würde viel Diesel für den Generator gespart.

Für den nächsten Arbeitseinsatz im August steht der Verein in den Startlöchern. Dann sollen die zwei Klassenzimmer für die Grundschule

„tumaini“ fertig werden. Neben Uwe Tobaben machen sich Sabine Schälke (Langendorf), Bernd Greubel (Bad Kissingen) und Robert Friedel (Burkardroth) auf den Weg, um die Pläne in die Tat umzusetzen.

Ein ortsansässiger Schreiner hat eine Anzahlung von umgerechnet rund 2000 Euro bekommen. Er ist dabei, die 64 Schulbänke zu tischlern, damit sie pünktlich mit Fertigstellung des Baus geliefert werden können. Die Finanzierung des Gebäudes und der Schulbänke ist in trockenen Tüchern.

„Allerdings fehlen noch die Mittel für vier Schultafeln und den Außenanstrich im Frühjahr 2015“, hofft Tobaben auf Sponsoren. Die Kosten für die rasch benötigten Tafeln belaufen sich auf 460 Euro pro Stück.

Natürlich werden wieder viele Sachen mit nach Tansania genommen. So sollen die 65 Mädchen und Jungen zum Jahresabschluss einen kleinen Rucksack und ein gefülltes Federmäppchen erhalten. Da sechs Personen fliegen, können 275 Kilogramm Material mitgenommen werden. Gesucht werden in erster Linie noch Kinderschuhe für Vier- bis Sechsjährige.

## Infos zur Afrika Hilfe Franken

**Kontakt** Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.afrika-hilfe-franken.de](http://www.afrika-hilfe-franken.de) oder bei Reinhard Beichel (Tel.: 09732/4352), bei Uwe Tobaben (Tel.: 09732/ 5381) oder zur Kleiderannahme (nächster Termin ist 9. August) bei Monika Mützel (Tel.: 09732/ 785 756). Das Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Hammelburg lautet: Afrika Hilfe Franken e.V., Kto.Nr. 49085, BLZ 790 621 06 oder Code BIC: GENO-DEF1HAB, IBAN: DE54 7906 2106 0000 0490 85.